



Presseinformation ŠKODA Motorsport, Seite 1 von 5

Heimspiel für Tidemand: ŠKODA will in Schweden auf Erfolgskurs bleiben

- > Nach Platz zwei im Jahr 2016 visiert ŠKODA Werksfahrer Pontus Tidemand mit Navigator Jonas Andersson das oberste Podest bei der Heim-Rallye an
- > Harte Konkurrenz beim zweiten Saisonlauf der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) für Schwedens Motorsportler des Jahres
- > ŠKODA FABIA R5 erstmals im neuen Look für 2017
- > Michal Hrabánek: „Der perfekte Saisonstart ist für das ganze Team Ansporn für die Rallye Schweden“

Mladá Boleslav, 6. Februar 2017 – Mit der Auszeichnung als Schwedens Motorsportler des Jahres in der Tasche geht das ŠKODA Werksduo Pontus Tidemand/Jonas Andersson auf die Jagd nach dem Sieg beim Heimspiel in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2). Von Donnerstag bis Sonntag will das Duo bei der Rallye Schweden mit einem ŠKODA FABIA R5 im neuen Look an den erfolgreichen Start der Marke ŠKODA in das Rallye-Jahr 2017 anknüpfen. Andreas Mikkelsen (N) und Jan Kopecký (CZ) hatten dem Werksteam bei der legendären Rallye Monte Carlo einen Doppelsieg im ŠKODA FABIA R5 beschert.

„Der perfekte Saisonstart ist für das ganze Team Ansporn für die Rallye Schweden“, sagt ŠKODA Motorsport-Direktor Michal Hrabánek. „Wir werden alles dafür tun, dass Pontus Tidemand und Jonas Andersson auf heimischem Boden um den Sieg mitfahren können.“ Auf den Pisten rund um den Servicepark in Torsby sei höchste Konzentration und Cleverness gefragt: „Pontus und Jonas haben ja schon bei der Rallye Monte Carlo gezeigt, dass sie mit diesen schwierigen Bedingungen sehr gut umgehen können. Es wird aber in jedem Fall ein hartes Stück Arbeit – wir müssen uns gegen starke Konkurrenz durchsetzen.“

Zum Starterfeld gehören der Finne Teemu Suninen, der im letzten Jahr in einem ŠKODA FABIA R5 eines Privatteams Platz zwei in der Gesamtwertung der WRC 2 belegt hatte. Auch Vize-Europameister Alexey Lukyanuk (RUS) ist mit von der Partie. Dem ŠKODA Hoffnungsträger Tidemand ist jedoch nicht bange: „Im vergangenen Jahr haben uns nur 14,7 Sekunden zum Sieg bei unserer Heim-Rallye gefehlt. Diesmal wollen wir aufs oberste Siegerpodest. Wir wollen unseren zahlreichen Fans in der Heimat eine gute Show bieten.“ Dazu gehört auch eine Premiere: Erstmals wird der ŠKODA FABIA R5 des Werksteams in der neuen Lackierung für das gesamte Jahr 2017 zu sehen sein. Das grün-weiß-schwarze Design wurde noch attraktiver gemacht, dazu kommt die Aufschrift R5 evo 1.

Weiteres Selbstbewusstsein gibt Tidemand und Andersson auch die Wahl zu Schwedens Motorsportlern des Jahres. Ende Januar wurde das ŠKODA Duo bei einer feierlichen Gala





Presseinformation ŠKODA Motorsport, Seite 2 von 5

ausgezeichnet. Nach dem Auftritt im Anzug sind die beiden nun wieder im Rennoverall gefordert. Gut 330 Wertungskilometern in 18 Wertungsprüfungen stehen bei der Winter-Rallye im WM-Kalender bei oft eisigen Temperaturen an. Für bestmöglichen Grip auf dem glatten Untergrund sorgen Spikes auf den Reifen. Tidemand/Andersson kommen bestens mit komplizierten Bedingungen zurecht: Trotz zweier Reifenschäden hatten sie zuletzt mit Platz elf im Gesamtklassement der Rallye Monte Carlo geblitzt.

„Wir sind bereit für die Rallye Schweden. Es ist ja kein Geheimnis, dass wir um den Titel in der WRC 2 mitkämpfen wollen“, so Tidemand. Die Statistik spricht für das Siegerauto ŠKODA FABIA R5: Saisonübergreifend wurden elf der letzten zwölf Rallyes in der WRC 2 in dem Hightech-Allradler aus Tschechien gewonnen. Auch die WM-Titel in der Fahrer- und Beifahrerwertung gingen durch Esapekka Lappi/Janne Ferm (FIN/FIN) erstmals an das Werksteam von ŠKODA Motorsport. Pontus Tidemand und Jonas Andersson wollen diesen Erfolg für ŠKODA wiederholen.

FIA Rallye-Weltmeisterschaft 2017 (WRC 2)

<u>Veranstaltung</u>	<u>Datum</u>
Rallye Monte Carlo	19.01.–22.01.2017
Rallye Schweden	09.02.–12.02.2017
Rallye Mexiko	09.03.–12.03.2017
Rallye Frankreich	06.04.–09.04.2017
Rallye Argentinien	27.04.–30.04.2017
Rallye Portugal	18.05.–21.05.2017
Rallye Italien	08.06.–11.06.2017
Rallye Polen	29.06.–02.07.2017
Rallye Finnland	27.07.–30.07.2017
Rallye Deutschland	17.08.–20.08.2017
Rallye Spanien	05.10.–08.10.2017
Rallye Großbritannien	26.10.–29.10.2017
Rallye Australien	16.11.–19.11.2017

Wussten Sie, dass ...

... bei der Rallye Schweden 2017 insgesamt sechs ŠKODA FABIA R5 starten? Neben dem ŠKODA Werkspiloten Pontus Tidemand gehen mit Johan Kristoffersson und Kjell Sandberg zwei weitere schwedische Piloten im tschechischen Turbo-Allradler an den Start. Außerdem mit dabei im FABIA R5: Ole Christian Veiby (N), Jukka Ketomäki (FIN) und Federico Della Casa (CH).



Presseinformation ŠKODA Motorsport, Seite 3 von 5

... die Rallye Schweden anfangs im Sommer ausgetragen wurde? Bei ihrer Premiere 1950 hieß sie noch „Mitternachtssonnen-Rallye“. Seit 1965 findet die Rallye regelmäßig im Winter statt. Im Jahr 1973 wurde sie in die FIA Rallye-Weltmeisterschaft aufgenommen, seitdem gehört die Rallye Schweden fast immer zum Programm der WM. Einzige Ausnahmen: 1974 wurde sie wegen der Ölkrise abgesagt, 1990 wegen schlechten Wetters und 2009, als sie turnusgemäß wegen des FIA-Rotations-Systems nicht zum Kalender zählte.

... die „Schweden-Spikes“ auf Eis und Schnee mehr Grip bieten als Schotter-Reifen auf typischem Schotter? Jeder Pneu ist mit 380 Stahlnägeln ausgestattet, die 20 Millimeter lang sind und vier Gramm wiegen.

... die Rallye Schweden ein echtes Heimspiel für Fahrer aus den nordischen Ländern ist? Die einzige Rallye im Kalender, die stets auf Eis und Schnee ausgetragen wird, wurde bei 64 Auflagen nur viermal nicht von einem Schweden, einem Norweger oder einem Finnen gewonnen. 2004 siegte Sébastien Loeb (F), Sébastien Ogier (F) war 2013, 2015 und 2016 siegreich.

... die Veranstalter der Rallye Schweden zu Ehren von Colin McRae den „Colin's Crest Award“ für den längsten Sprung über eine Kuppe auf der Vargåsen-Prüfung verleihen? Bisherige Preisträger seit 2008: Khalid Al Qassimi (UAE, 36 Meter), Marius Aasen (N, 37 m), Ken Block (USA, 37 m), Ott Tänak (EST, 32 m), Thierry Neuville (B, 35 m), Juho Hänninen (FIN, 36 m), Thierry Neuville (B, 44 m) und Rekordhalter Eyvind Brynildsen (N, 45 m).

... in jedem Rallye-Auto Schneeschaukeln mitgeführt werden müssen? Sie sind für den Fall an Bord, dass ein Auto bei einem Ausritt abseits der Piste aus dem Schnee ausgegraben werden muss.

... die Rallye Schweden im vergangenen Jahr die kürzeste WM-Rallye aller Zeiten war? Mildes, fast frühlingshaftes Wetter sorgte dafür, dass die Veranstalter letztlich neun der 21 geplanten Wertungsprüfungen absagen mussten. Die Rallye-Route wurde von 331,21 auf 226,48 Wertungskilometer verkürzt.

... die Fahrer nur WM-Punkte sammeln können, wenn sie sich in die WRC-2-Klasse eingeschrieben haben? In sieben ausgewählten Rallyes kann jeder Pilot im Jahresverlauf für die WRC-2-Gesamtwertung punkten, die sechs besten Resultate gehen in die Wertung. Durch ihren Doppelsieg bei der Rallye Monte Carlo führen aktuell die beiden ŠKODA Piloten Andreas Mikkelsen (N) und Jan Kopecký (CZ) das WRC-2-Tableau an.



Presseinformation ŠKODA Motorsport, Seite 4 von 5

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

<http://skoda-motorsport.com>

ŠKODA Motorsport:

 Facebook

 YouTube

 Twitter

 Instagram

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA Motorsport bei der Rallye Schweden

Der FABIA R5 des Werksteams von ŠKODA Motorsport wird in Schweden erstmals im neuen Design zu sehen sein.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA Motorsport bei der Rallye Schweden

Im vergangenen Jahr reichte es für Tidemand/Andersson zu Platz zwei in der WRC-2-Wertung in Schweden.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



Presseinformation ŠKODA Motorsport, Seite 5 von 5

Überblick ŠKODA Motorsport:

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Höhepunkte in der Historie waren der erstmalige Titelgewinn in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) im Jahr 2016 sowie jeweils mehrere Triumphe in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC) sowie der Sieg bei der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981. Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert. Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, führen ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

Das Jahr 2016 war eines der erfolgreichsten Jahre in der 116-jährigen Geschichte von ŠKODA Motorsport. In der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) holten Esapekka Lappi/Janne Ferm (FIN/FIN) erstmals den Titel für den tschechischen Autohersteller. Insgesamt wurden zehn Saisonläufe in der WM im ŠKODA FABIA R5 gewonnen. Die ŠKODA Piloten Gustavo Saba (PY) und Gaurav Gill (IND) triumphierten im Siegerauto ŠKODA FABIA R5 auch in den Kontinentalmeisterschaften in Südamerika und im Asien-Pazifik-Raum. Nasser Al-Attayah (Q) war in der Middle East Rally Championship (MERC) nicht zu schlagen, dazu kommen zehn nationale Titel.

Der Hightech-Allradler ŠKODA FABIA R5 war am 1. April 2015 vom Automobil-Weltverband FIA homologiert worden. Das neue Rallye-Fahrzeug ŠKODA FABIA R5 setzt die stolze Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Im Vorgänger-Modell FABIA SUPER 2000 wurden weltweit insgesamt 50 nationale und internationale Titel gewonnen. 2017 treten die Werksteams Pontus Tidemand/Jonas Andersson (S/S) und Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZ/CZ) in ausgewählten Rennen der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) an. Dazu werden Kopecký/Dresler nach zwei Titeln in Serie auch in der Tschechischen Rallye-Meisterschaft (MČR) auf Titeljagd gehen.

ŠKODA AUTO

- > ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- > verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, YETI sowie KODIAQ und SUPERB.
- > lieferte 2016 weltweit mehr als 1 Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- > gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- > unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- > beschäftigt mehr als 26.600 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.